



Bild: Elisa Glöge



Familienfreizeit in Kloster



Konfirmationen in München-gosserstädt (oben) und in Dorndorf

Familienfreizeit 2024

Zu Beginn der Thüringer Sommerferien ging es wieder in die Familienfreizeit. Ziel war diesmal das Thüringer Meer bzw. Deutschlands größter Stausee, die Bleilochtalesperre. Übernachtet wurde im neuen Gruppenhaus des Seesport- und Erlebnispädagogischen Zentrums Kloster, einer Einrichtung des Landessportbundes. Das Wetter spielte mit, und so ging es bereits am ersten Tag nach einer guten Stärkung sowie einer kleinen Morgenandacht mit dem Drachenboot aufs Wasser. Um sich sicher und schnell fortzubewegen waren hier besonders Teamgeist und Rhythmus gefragt. In den darauffolgenden Tagen erkundeten wir bei einer Kompasswanderung (quer durch das Unterholz) und einer „Fast“-Nachtwanderung die nähere Umgebung und genossen so die verschiedensten Seiten der Natur (einschließlich ihrer Lebewesen). An der Kletterwand, beim Biathlon, Paddeln oder dem Sprung ins kühle Nass konnte jeder seine sportliche Seite zeigen. Bei einem gemeinsamen Grillabend sowie einem kleinen Lagerfeuer ließen wir den letzten Abend gemütlich ausklingen. Ein zusammen gestalteter Abschlussgottesdienst am Sonntag machte deutlich, wie schön die Gemeinschaft ist und was alles möglich ist, wenn alle ihr „Puzzleteil“ dazu beitragen (s. Titelbild!). Voller Vorfreude auf die Familienfreizeit im nächsten Jahr sagen wir DANKE für die schöne Zeit. *Thomas Seifert*



Unsere Konfi-Zeit

Die vergangenen zwei Jahre waren für uns und sicherlich auch für unsere Mitkonfirmanden eine ganz besondere Zeit. Als wir uns für die Konfirmation entschieden haben, wussten wir noch nicht genau, was uns erwartet. Doch schon nach der Schlauchboot-Tour zum Kennenlernen war uns klar, dass die Konfizeit mehr als nur Unterricht und Bibelstudium sein würde. Die Gespräche über Gott, die Welt und unsere Fragen haben uns neue Perspektiven eröffnet, und wenn wir mal nicht mehr konnten und eine Pause brauchten, haben wir sie mit viel Keksen und Tee verbracht. Besonders schön war, dass wir als Gruppe zusammengewachsen sind und wir Freundschaften schließen konnten, die uns auch heute viel bedeuten. Ein sehr großes Highlight waren für uns die zwei Konfifahrten. Schon die Vorfreude war groß, aber was wir dann gemeinsam erlebt haben, hat unsere Erwartungen jedes Mal übertroffen. Wir haben viel gelacht, aber auch ernstere Gespräche geführt und sind in unseren Glaubensfragen weitergekommen. Der Höhepunkt und Abschluss dieser besonderen Zeit war natürlich die Konfirmation. Auf diesen Tag haben wir lange hingearbeitet und uns gefreut und er war wirklich so schön, wie wir es uns erhofft haben. Es war ein bewegender Moment, als wir alle vor der Gemeinde standen und unseren Glauben bekräftigt haben. Danke an alle, die uns in dieser Zeit begleitet haben! *Nyla Rost, Emilia Hager*

nächstes Gemeindeblatt Zeitraum 1. Dezember '24 bis 1. März '25
Beiträge zur Veröffentlichung > bis **14. Oktober** an die Redaktion

Redaktionssitzung Di. 15. Oktober, 19:30 Uhr, Dorndorf

Planungskreis Kirchspiel Do. 16. Januar, 18:00 Uhr, Dorndorf *
mit Impulsrunde mit Pfr. Joachim Bilz * danach Abendbrot, 19:30 Kirchspielkreis

Gemeindewerkstatt Mi. 25. September, 19:00 Uhr, Dorndorf
(offene Ideenrunde zur Gestaltung unseres Gemeindelebens)

Gemeindekirchenratssitzungen (bekannte Termine)
Dorndorf-Stuednitz: Do. 24.10. | Do. 28.11., 19:30 Uhr
Lachstedt-Eckolstädt: Di. 24.09.
Wetzdorf: Mi. 23.10., 19:00 Uhr

Abwesenheit Pfr. Philipp Gloge
30.09. – 06.10. | Kasualvertretung: über das Gemeindebüro

Kontakt für Besuchsdienst Martina Urlau ☎ 036427 207727
(besuchen und besucht werden)

Kontakte und Bankverbindungen > S. 16

„Leise und ganz nah“ – ein Achtsamkeitsweg auf christlicher Basis

Herzliche Einladung zu einem Übungsweg, der christlichen Glauben alltagstauglich und lebenspraktisch gestaltet – sowohl für Fragende, Suchende und Christen.

Schnupperabend: Montag, 21. Oktober, 19:30 Uhr, Gemeinderaum Dorndorf

Viele Stimmen dringen täglich an unser Ohr – in Form von Sprache, Bildern, Nachrichten; von Mensch zu Mensch, über die Medien, ja aus der ganzen Welt. Eins über-tönt das andere. Außerdem gibt es Stimmen in uns – Gedanken, Erfahrungen, Erwartun-gen, aber auch Ängste, Sorgen, Probleme und Konflikte. Unser Gehirn muss unendlich viel arbeiten und verarbeiten. Wie kann ich den Kopf entspannen? Wer hilft zu unterscheiden, was gut ist und was schadet? Wie kann ich schlafen mit all den Sorgen und Fragen?

Durch Körper- und Achtsamkeitsübungen wollen wir Abstand gewin-nen von allem, was uns vereinnahmt. Die Einheit von Psyche und Kör-per hilft uns, im Jetzt und Hier anzukommen. Denn Gott ist uns ganz nah und in der Stille bekommen wir manchmal eine Ahnung. Abstand gewinnen, Halt erleben, Ruhe genießen, Auftanken und gestärkt sich seinem Alltag zuwenden - wir lernen Verschie-denes kennen, um Zugang zur Kraft- und Lebensquelle Gottes zu bekommen.

>>> Anmeldung zum Schnupperabend bis 15. Oktober willkommen. <<<

Bei Interesse bietet Gemeindepädagogin Sieglinde Reinert aus Tröbnitz im Januar einen 6-wöchigen Kurs bei uns an, mit 1 Abend / Woche und Materialien für zuhause.



Dornburg

Senioren

in der Regel: dritter **Dienstag (!)** im Monat, 15:00 Uhr, Pfarrhaus Dornburg, nach gemeinsamer Absprache

Frauenkreis

in der Regel: erster Montag im Monat, 19:00 Uhr, Pfarrhaus Dornburg, nach gemeinsamer Absprache

Dorndorf

Seniorinnen

in der Regel: zweiter Dienstag im Monat, 14:00 Uhr Pfarrhaus Dorndorf oder nach Absprache

Herren

in der Regel: vierter Dienstag im Monat, 14:30 Uhr Pfarrhaus Dorndorf oder nach Absprache

Dorndorf / Dornburg

Hauskreis

> lockere Entdeckungsreisen durch die Bibel mit Austausch
in der Regel: letzter Donnerstag im Monat, 20:00 Uhr

Eckolstädt

Senioren

monatlich donnerstags, 15:00 Uhr, nach Absprache

Frauenprießnitz

Gemeindenachmittag

in der Regel: letzter Donnerstag im Monat, 14:30 Uhr

Poppendorf

Senioren

monatlich donnerstags, 14:30 Uhr, nach Absprache

Wetzdorf

Spinnstube

> Hand- und Bastelarbeiten und Gespräche über dies und das
vierzehntäglich mittwochs in der ungeraden Woche,
16:00 Uhr, Pfarrhaus Wetzdorf
unsere Termine: 25. September,
9. und 23. Oktober, 6. und 20. November

Kirchentag ist ein buntes Glaubens-, Kultur- und Musikfestival, und doch mehr als fünf Tage Großveranstaltung. Kirchentag gibt Impulse für verantwortliches Handeln, die auch uns in den Kirchengemeinden gut tun. Das Motto 2025: "Mutig - stark - beherzt"



Deutscher Evangelischer
Kirchentag Hannover
30. April – 4. Mai 2025

>>> Wer hat Interesse am gemeinsamen Erleben und Austausch? <<<

Um Übernachtungsmöglichkeiten sollte sich jeder möglichst bald selber kümmern, da die Auswahl bereits begrenzt ist. Alles weitere kann in einem Vorab-Treffen besprochen werden. >>> Wer kommt mit? <<<

AVB

Eckolstädt

Die Kinder der **Klassen 1 bis 6** treffen sich vierzehntäglich **mittwochs von 15:30 bis 16:30 Uhr** im Pfarrhaus Eckolstädt mit Frau Almut Heineck.

Dorndorf, Frauenprießnitz, Wetzdorf und Dornburg

Die Christenlehrestunden, die bisher im Pfarrhaus in Frauenprießnitz stattgefunden haben, finden ab sofort im Pfarrhaus in Wetzdorf statt!

Wir treffen uns zur gewohnten Zeit, jeweils im Pfarrhaus, **mittwochs von 15:30 Uhr bis 17:00 Uhr** zu folgenden Terminen:



Wetzdorf: 11.09. | 16.10. | Martinstag | 20.11. | 04.12.

Dorndorf: 25.09. | 30.10. | Sa. 16.11. Martinstag | 11.12.

Die Christenlehrekinder bleiben kreativ

Einladung zum Kreativ- und Bratapfel-Back-Nachmittag

im Dorndorfer Pfarrhaus mit Heiko

Nach erfolgreicher Mal-Aktion zum Thema „Bitte und Danke“ zum Sommerfest am Schuljahresabschluss geht es kreativ weiter.

Heiko lädt zu zwei weiteren Aktionen mit mir im Rahmen der Christenlehre ein:

- **Mi. 25.09.** von 15:30 Uhr bis 17:00 Uhr: „**Ton, Stein und Scherben**“. Mit diesen Materialien wollen wir kreativ werden und aus Altem Neues kreieren.
- **Mi.11.12.** von 15:30 Uhr bis 17:00 Uhr: „**Bratapfel-Back-Aktion**“. Was die Konfis können, können bzw. lernen nun auch die Christenlehrekinder. Die Adventszeit lädt dazu ein, sich am guten alten Bratapfel zu probieren. Der Duft von warmen Äpfeln, Zimt und Marzipan wird sich vom Pfarrhaus aus im ganzen Dorf ausbreiten!

➔ **Bei beiden Aktionen ist es hilfreich, wenn die Kinder von einem Erwachsenen unterstützt werden.**

Deshalb: Kommt gern als ganze Familie vorbei 😊

Einladung zum Kreativ- und Bastel-Nachmittag

im Wetzdorfer Pfarrhaus mit Jeanette Müller

Die Christenlehrekinder sind außerdem eingeladen, zum Thema Advent und Weihnachten zu basteln.

Es sollen Gestecke und Deko-Elemente entstehen (ideal auch zum Verschenken).

- **Mi. 20.11.** von 15:30 Uhr bis 17:00 Uhr:
bitte ca. 2 - 5 € (je nach Materialbedarf) für die Unkosten mitbringen.

----- **Bitte meldet euch vorher bei Pfarrer Gloge an!** -----

Konfirmanden des Kirchspiels

Gruppe in Dorndorf bei Pfarrer Gloge:

Für alle 2025er und 2026er Konfis gelten folgende Termine:

(wenn nicht anders angegeben, von 16:30 Uhr bis 18:00 Uhr)

- Do. 26.09.: Konfirmanden backen und verkaufen Brote für „Brot für die Welt“ in und mit der Hofbäckerei Schlösserblick Dorndorf
- Do. 17.10.: Konfistunde Pfarrhaus Dorndorf
- Do. 07.11.: Konfistunde Pfarrhaus Dorndorf
- Do. 21.11.: Konfistunde im Pfarrhaus Dorndorf zur Vorbereitung des Gottesdienstes der Konfirmanden am 2. Advent (08.12.) in Eckolstädt
- Do. 05.12.: Durchlaufprobe in **Eckolstädt** für Gottesdienst der Konfirmanden in Eckolstädt am 2. Advent (08.12.)
- **Sonntag, 8. Dezember**, 10:30 Uhr: Gottesdienst der Konfirmanden in **Eckolstädt**. Eltern, Geschwister und Familien sind besonders eingeladen!
Im Anschluss: Imbiss



Eckolstädt (mit Schmiedehausen und Münchengosserstädt) (mit Almut Heineck)
Unterricht **mittwochs um 15:30 Uhr** im Pfarrhaus Eckolstädt.

... in Frauenprießnitz

10. November, 17.00 Uhr

Andacht in der Kirche,
anschl. Lampionumzug



... in Eckolstädt

8. November, 16.30 Uhr

Andacht & Lampionumzug
an der Feuerwehr

M
a
r
t
i
n
s
t
a
g

... in Dorndorf

16. November, 15.30 Uhr

Martinscafé Alte Schule,
16.30 Uhr Lampionumzug



... in Wetzdorf

16. November, 17.30 Uhr

Andacht in der Kirche,
anschl. Lampionumzug und
Martinsfeuer

Konzerte

Freitag, 13. September – 19:30 Uhr – St. Mauritius Frauenprießnitz
Deutsche und französische Orgelmusik –
Orgelkonzert in zwei Teilen, mit Improvisation

Domorganist KMD Prof. Silvius von Kessel, Erfurt – Orgel

Freitag, 27. September – 19:30 Uhr –

St. Mauritius Frauenprießnitz

Starlights Live – Die größte Orgelshow Deutschlands

*Erlebe eine atemberaubende Show aus Musik, Licht
und Film, mit Nico Wieditz*

Vorverkauf wird empfohlen (Kontakt s. nächste Seite):

Erwachsene EUR 27,00 | Kinder EUR 17,00



Sonntag, 13. Oktober – 16:00 Uhr – St.-Peters-Kirche Dorndorf

Mandolinen- und Gitarrenensemble „Lautengilde Jena“

Leitung: Volker Böhm, Dorndorf

Sonntag, 13. Oktober – 17:00 Uhr – St. Mauritius Frauenprießnitz

Eine musikalische Zeitreise – Konzert für Saxophon und Orgel

Michael Oliver Stemmer, Weimar/ Bad Berka – Saxophon

Wenying Wu, Weimar/ Haldensleben – Orgel

Samstag, 19. Oktober – 18:00 Uhr – Kirche Münchengosserstädt

AKKORAT – Akkordeon-Duo

„Paris-retour“ heißt es in Münchengosserstädt. Die Kirchgemeinde lädt zu einem Konzert mit dem Akkordeon-Duo „AKKORAT“ in die Dorfkirche ein. Das Duo, bestehend aus den Akkordeonisten Sabine Könke (Weimar) und Karol Geßner (Naumburg), versteht seine gemeinsame Leidenschaft darin, die verschiedensten Facetten der Akkordeonmusik zu repräsentieren. So erwartet die Zuhörer ein abwechslungsreiches Programm mit Kompositionen u.a. aus Frankreich, Spanien, Argentinien und Israel. Der Eintritt zum Konzert ist frei.



Sonntag, 27. Oktober – 16:00 Uhr – St. Mauritius Frauenprießnitz

„Musik – Die schönste Offenbarung Gottes“ (Goethe)

Werke von G. Ph. Telemann, G.F. Händel, T. Albinoni, J.S. Bach -
Konzerte für Trompete und Orgel

Joachim Schäfer, Dresden – Trompete

KMD Prof. Matthias Eisenberg, Bautzen – Orgel

Sonntag, 27. Oktober – 17:00 Uhr – St.-Jacobus-Kirche Dornburg

Irish Folk - Tim O'Shea

Tim O'Shea – Gesang, Cat Henschelmann, Gera – Geige, Bodhrán

Eintritt frei – Spenden willkommen

Der irische Folk-Musiker **Tim O'Shea** (Killarney) ist wieder auf Deutschland-Tournee und kommt zum ersten Mal nach Dornburg. Tim ist seit Jahrzehnten auf Bühnen in den USA, Australien, Neuseeland und Europa unterwegs und hat mehrere Alben herausgebracht. Er spielt ein breites Repertoire aus der Tanzmusik seiner Heimat Sliabh Luachra und den Folk-Traditionen von West Kerry sowie aus dem Gesang irischer und schottischer Künstler wie Jimmy McCarthy, Paul Brady, Dick Gaughan und Andy M. Stewart. In Dornburg mit dabei ist Cat Henschelmann (Gera) der virtuos mit Geige und Bodhrán unterwegs ist und sängerisch unterstützt.

Donnerstag, 31. Oktober – 17:00 Uhr – **St.-Peters-Kirche Dorndorf**
Reformationskonzert
Thomas Grubert - Orgel

Freitag, 29. November – 19:00 Uhr – **Kirche Thierschneck**
Adventsmusik bei Kerzenschein, Glühwein, Tee und Plätzchen
mit dem Kirchenchor Frauenprießnitz/ Thierschneck, dem Posaunenchor Wetzdorf und Pfarrer Gloge

Sonntag, 1. Dezember – 15:00 Uhr – **St. Mauritius Frauenprießnitz**
Konzert zum 1. Advent

Weihnachtliches von der Renaissance bis zum Jazz
Leipziger Blechbläsersolisten: Bernd Bartels und Rainer Regner – Trompete, Hans Dieter Frenzel – Horn, Uwe Gebel – Posaune, Bernd Angerhöfer – Tuba (allesamt Mitglieder des MDR-Sinfonieorchesters)
Erwachsene EUR 18,00 | Kinder bis 14 Jahre frei
Kartenvorverkauf Tourist-Info Jena, Markt oder zu den Konzerten, welche vorab stattfinden



AUSBLICK: Montag, 30. Dezember – 15:00 Uhr – **St. Mauritius Frauenprießnitz**
Weihnachtliches Festkonzert – Orgelkonzert – KMD Martin Meier, Jena – Orgel

| Karten für die Konzerte in Frauenprießnitz immer an der Tageskasse oder Vorverkauf |
| Jenaer Straße 23, Frauenprießnitz; Reservierungen kontakt@konzertfrauenprießnitz.de |

Chöre

Chor in Dorndorf in der Regel dienstags, vierzehntäglich um 19:30 Uhr
in der geraden Woche – nach Absprache

Chor in Frauenprießnitz in der Regel montags, vierzehntäglich um 19:30 Uhr
in der geraden Woche – nach Absprache

Dorfchor in Wichmar in der Regel donnerstags um 18:30 Uhr im Bürgerhaus

Posaunenchor Eckolstädt in der Regel montags um 19:30 Uhr

Posaunenchor Wetzdorf in der Regel dienstags um 19:00 Uhr

Gottesdienste

Tage mit einem Gottesdienst für alle sind hervorgehoben – wir feiern gemeinsam!
Für Mitfahrgelegenheiten sprechen Sie auch Ihren Gemeindegemeinderat an.

Sonntage nach Trinitatis liturgische Farbe: grün	
September <i>Bin ich nur ein Gott, der nahe ist, spricht der Herr, und nicht auch ein Gott, der ferne ist?</i> (Jeremia 23,23)	
15. September 16. Sonntag nach Trinitatis €: Kindermothilfe e. V.	09:00 Münchengosserstädt (Pfr. Gloge) 10:30 Wetzdorf (Pfr. Gloge)
22. September 17. Sonntag nach Trinitatis €: Kirchengemeinde	09:00 Rodameuschel (J. Weber) 09:00 Thierschneck (Pfr. Gloge) Erntedank 10:30 Dornburg (Pfr. Gloge) feierliche Inbetriebnahme des neuen Feuerwehrautos
29. September 18. Sonntag nach Trinitatis €: Leipziger Missionswerk	09:00 Eckolstädt (Pfr. Gloge) Erntedank mit Posaunen 09:00 Poppendorf (mit Mertendorf) (J. Bilz) Erntedank 10:30 Dorndorf (J. Bilz) Erntedank 10:30 Schmiedehausen (Pfr. Gloge) Erntedank mit Posaunen
Oktober <i>Seid Täter des Worts und nicht Hörer allein; sonst betrügt ihr euch selbst.</i> (Jakobus 1,22)	
6. Oktober Erntedank €: Brot für die Welt	09:00 Münchengosserstädt (A. + V. Böhm) Erntedank 10:30 Frauenprießnitz (C. Hertzsch) Erntedank mit Abend- 10:30 Wichmar (A. + V. Böhm) Erntedank mahl
13. Oktober 20. Sonntag nach Trinitatis €: CVJM Thüringen	09:00 Wetzdorf (Pfr. Gloge) Erntedank 10:30 Hirschroda (Pfr. Gloge) Erntedank
20. Oktober 21. Sonntag nach Trinitatis €: Kirchengemeinde	09:00 Rodameuschel (J. Bilz) 09:00 Steudnitz (Pfr. Gloge) 10:30 Mertendorf (J. Bilz) 10:30 Münchengosserstädt (Pfr. Gloge) mit Taufe
27. Oktober 22. Sonntag nach Trinitatis €: Beratung Ehe-Familie-Leben	09:00 Poppendorf (Pfr. Gloge) 10:30 Schmiedehausen (M. Senf) 10:30 Thierschneck (Pfr. Gloge)
Reformationstag liturgische Farbe: rot	
31. Oktober - Donnerstag Reformationstag €: Gustav-Adolf-Werk	10:00 Wichmar (Pfr. Gloge) 17:00 Dorndorf Reformationskonzert > S. 9
Sonntage nach Trinitatis liturgische Farbe: grün	
November <i>Wir warten aber auf einen neuen Himmel und eine neue Erde nach seiner Verheißung, in denen Gerechtigkeit wohnt.</i> (2. Petrus 3,13)	
3. November 23. Sonntag nach Trinitatis €: Schulgeldsozialfonds	09:00 Frauenprießnitz (Pfr. Gloge) 10:30 Dornburg (Pfr. Gloge)
8. November - Freitag	16:30 Eckolstädt Martinstag > S. 7

10. November drittletzter Sonntag im Kirchenjahr €: Hilfe für Flüchtlinge	10:00 Eckolstädt (C. Hertzsch) zur Kirmes
11. November - Montag Martinstag > S. 7	17:00 Frauenprießnitz Martinstag mit dem Kindergarten
16. November – Samstag > S. 7	15:30 Dorndorf Martinscafé (Alte Schule) 16:30 Dorndorf Martinsumzug 17:30 Wetzdorf Martinsandacht, anschl. Martinsumzug
17. November vorletzter Sonntag im Kirchenjahr Totengedenken €: Gemeindedienst der EKM	09:00 Mertendorf (mit Poppendorf) (J. Bilz) mit Abendmahl 09:00 Rodameuschel (Pfr. Gloge) mit Abendmahl 10:30 Hirschroda (Pfr. Gloge) mit Abendmahl
Buß- und Betttag liturgische Farbe: violett	
20. November - Mittwoch Buß- und Betttag €: Kirchengemeinde	18:00 Thierschneck (Pfr. Gloge) mit Abendmahl
Ewigkeitssonntag liturgische Farbe: grün	
24. November Ewigkeitssonntag Totengedenken €: Diakonie Katastrophenhilfe	09:00 Eckolstädt / Friedhof (C. Hertzsch) mit Posaunen 09:00 Wetzdorf (Pfrin. Fritze) mit Abendmahl 10:00 Münchengosserstädt / Friedhof (Pfr. Gloge) 10:00 Schmiedehausen / Friedhof (M. Senf) 10:30 Dornburg / Friedhof (C. Hertzsch) 10:30 Wichmar (J. Weber) mit Abendmahl 11:00 Dorndorf (Pfr. Gloge) mit Abendmahl 14:00 Frauenprießnitz (Pfr. Gloge) mit Abendmahl
29. November Freitag vor dem 1. Advent	19:00 Thierschneck (Pfr. Gloge) Adventsmusik
AUSBLICK	
1. Dezember 1. Advent	14:00 Steudnitz (Pfr. Gloge) musikalischer Gottesdienst zum Adventsbeginn anschl. Kaffeetrinken in der Obermühle



Donnerstag, 26. September

Hofbäckerei Schlösserblick in Dorndorf:

„Die Dorndorfer Kirchenkruste“ von den Konfirmanden
2 € gehen an Bildungsprojekte von „Brot für die Welt“.
Pfr. Gloge brät wieder im Biergarten Bratwürste.

... damit die Kirche im Dorf bleibt ... Gemeinde vor Ort leiten

Im Oktober 2025 werden die Leitungen der Kirchengemeinden in der Evangelischen Kirche in Mitteldeutschland, die Gemeindegemeinderäte, neu gewählt. Sie können mit darüber entscheiden, ob „die Kirche im Dorf bleibt“.



Ein Gemeindegemeinderat braucht viele Fähigkeiten. Ihre Meinung, Ihre Ideen und Ihre Kreativität sind wichtig. Aus diesem Grund wird unsere Kirche mehrheitlich von gewählten, ehrenamtlichen Mitgliedern geleitet. Nur wenn Menschen kandidieren, kann das Gemeindeleben erhalten und gestaltet werden.

Als Kirchenälteste oder Kirchenältester (wie die Mitglieder des Gemeindegemeinderates genannt werden) kann jedes Gemeindeglied kandidieren, das am Wahltag 18 Jahre alt ist, am Gemeindeleben teilnimmt, zum Abendmahl zugelassen ist und seit mindestens sechs Monaten in der Kirchengemeinde lebt. Um gleich einem Missverständnis vorzubeugen: Kirchenälteste dürfen, aber müssen nicht alt sein.

Was bietet Ihnen das Engagement? Das Gemeindeleben aktiv mitzugestalten, kann vielseitig sein, manchmal vielleicht auch anstrengend. Aber die Arbeit im Team verbindet und macht Spaß. Sie werden manches Neue entdecken. Wenn Sie mögen, können Sie auch Fortbildungen besuchen. Auf jeden Fall erwartet Sie ein sinnvolles und befriedigendes Engagement.

Welche Aufgaben hat ein Gemeindegemeinderat? Wie aufwändig ist die Mitarbeit?

Das hängt stark von Ihrem persönlichen Engagement ab. In der Regel trifft sich der Gemeindegemeinderat zu zwei bis sechs Sitzungen im Jahr. Außerdem können die Kirchenältesten auch an Gottesdiensten und anderen Gemeindeaktivitäten mitwirken. Insgesamt werden Sie für die Dauer von sechs Jahren gewählt.

Welche Aufgaben hat ein Gemeindegemeinderat?



Das hängt stark von Ihrem persönlichen Engagement ab. In der Regel trifft sich der Gemeindegemeinderat zu zwei bis sechs Sitzungen im Jahr. Außerdem können die Kirchenältesten auch an Gottesdiensten und anderen Gemeindeaktivitäten mitwirken. Insgesamt werden Sie für die Dauer von sechs Jahren gewählt.

Möchten Sie kandidieren?

Das würde uns freuen! Bitte suchen Sie das Gespräch mit den jetzigen Kirchenältesten, oder Ihrem Pfarrer. Sie sind herzlich willkommen!

Weitere Informationen:
www.wahlen-ekm.de

„Das hat richtig gut getan“ oder „jetzt konnte ich meine Sorgen mal für einen Moment vergessen“ oder „ich freue mich auf ein baldiges Wiedersehen“. Diese kurzen Abschlussätze höre ich bei meinen Begegnungen immer wieder. Ich nehme wahr, dass sich die Menschen - zu welchem Anlass auch immer – oft sehr über einen Besuch freuen. Die Grundlage, dass wir als Gemeindeglieder Menschen besuchen, liegt im Neuen Testament:

„Denn ich bin hungrig gewesen und ihr habt mir zu Essen gegeben. Ich bin durstig gewesen und ihr habt mir zu trinken gegeben. Ich bin ein Fremder gewesen und ihr habt mich aufgenommen. Ich bin nackt gewesen und ihr habt mich gekleidet. Ich bin krank gewesen und ihr habt mich besucht. Ich bin im Gefängnis gewesen und ihr seid zu mir gekommen.“

Kurz vor seinem Tod, schaut Jesus selbst noch einmal auf sein Leben. Diese Verse aus seiner Abschiedsrede sind uns im Matthäusevangelium im Kapitel 25 überliefert. Jesus reflektiert, was ihm durch seine Mitmenschen alles widerfahren ist und legt uns ans Herz, wenn wir einst unserem Herrn im ewigen Leben begegnen, es ihnen gleich zu tun.

Die Bedürfnisse unserer Mit-Brüder und Mit-Schwestern im Blick zu haben, ist uns ein wichtiges Anliegen. Wir wollen Freud und Leid mit den Menschen teilen und Gesprächspartner sein: in den Austausch kommen oder auch nur Zuhören oder Schweigen, alles ist möglich.

Alle Gemeindeglieder unseres Pfarrbereichs haben also in ihrer Nähe einen Ansprechpartner, um über alle Belange des Lebens ins Gespräch zu kommen. Sie können darüber reden und wir sind da! In allen Gemeinden gibt es neben mir als Pfarrer Menschen, die gerne Besuche machen. Sprechen Sie uns also an - entweder im Pfarrbüro (S. 16), die Gemeindegliederkirchenräte (S. 16) oder über die Ansprechpartnerin für den Besuchsdienst (S. 4).

Wir freuen uns, Sie weiter kennenzulernen!

Pfr. Philipp Gloge



Entdeckung bei einem Besuch in Poppendorf: wunderschöne Kakteenblüten

Gottes Segen für das neue Lebensjahr!

Hinweis:

In der Version für die Presse und das Internet entfällt aufgrund der EU-Datenschutzverordnung die Nennung der Geburtstage.



F r e u d u n d L e i d

Die Kasualien sind bis zum Drucktermin 22. August berücksichtigt.



Taufen

Magdalena Buchner, Münchengosserstädt

Julius Peiker, Jena – in Dorndorf

Leo Reinhardt, Koblach, Österreich – in Schmiedehausen

Ole Reinhardt, Koblach, Österreich – in Schmiedehausen

Gott segne Täuflinge, Eltern und Paten nach dem Reichtum seiner Gnade und schenke ihnen ein erfülltes Leben.

Konfirmationen (siehe auch S. 2 und 3)

in Eckolstädt

Till Grimmenstein, Eckolstädt

in Münchengosserstädt

Maria Butzert, Münchengosserstädt

Johannes Ewert, Eckolstädt

in Dorndorf

Emilia Marie Hager, Dorndorf

Constantin Loche, Bürgel

Marlene Lobenstein, Zimmern

Nyla Rost, Dorndorf

Adele Schmidt, Dorndorf

Moritz Schwerin, Dorndorf

Leni Stahlberg, Poppendorf

Lotta Johanna Trampenau, Dornburg

Felix Treffer, Mertendorf

Felicitas Marie Wieckenberg, Dornburg

Jette Wolleschensky, Jena

Bestattungen

Anneliese Wolleschensky, Dornburg



*Gott, der Herr über Lebende und Tote, nehme sich ihrer aller in Gnaden an.
Er tröste alle, die um ihren Tod betrübt sind und lehre uns bedenken,
dass wir sterben müssen, auf dass wir klug werden.*

Kontakte

Pfarramt und Gemeindebüro

Wo?

Bürgelsche Straße 10
Dorndorf-Steudnitz
07774 Dornburg-Camburg

Wer?

Pfarrer Philipp Gloge
Büro Angelika Böhm

Kontakt

☎ 0174 3342575
☎ 036427 22469
☎ 036427 75626

✉ pfarramt.Dorndorf-Steudnitz@ekmd.de

Öffnungszeiten Pfarrbüro:

Di. + Do. 9 - 13 Uhr | Do. 16 - 18 Uhr

www.ekmd.de/kirche/kirchenkreise/eisenberg/dorndorf-steudnitz/

Gemeindekirchenratsvorsitzende bzw. Stellvertreter oder Ansprechpartner

Dornburg	Prof. Reinhard Gaupp	☎ 036427 71928	reinhard.gaupp@uni-jena.de
Dorndorf	Dr. Stefan Winter	☎ 036427 72160	winter.stefan@yahoo.de
Eckolstädt	Irina Ziesche	☎ 036421 22350	irina.ziesche@t-online.de
Frauenprießnitz	Thomas Schenke	☎ 036421 22752	Silvia-Schenke@t-online.de
Hirschroda	Fritz Kunze	☎ 036427 70773	
Mertendorf	Katja Treffer	☎ 036694 22713	katjatreffer@t-online.de
Mü'gossersstädt	Markus Gessner	☎ 0179 8777683	markus-gessner@gessner-online.eu
Poppendorf	Sabine Gröber	☎ 036694 367920	
Rockau	Julianne Kutzenski	☎ 036694 36148	kutzenski@gmx.de
Rodameuschel	Birgit Seiferheld	☎ 036421 30477	birgit.seiferheld@gmx.de
Schmiedehausen	Angela Schrimpf	☎ 036421 31527	angela.schrimpf@web.de
Steudnitz	Karin Himmelreich	☎ 036427 215424	karin.himmelreich@freenet.de
Tautenburg	Stefan Högner	☎ 036427 71717	shoegner@tls-tautenburg.de
Thierschneck	Ilona Einax	☎ 036421 30286	ilona.einax@web.de
Wetzdorf	Christel Hertzsch	☎ 036694 20648	christel.hertzsch@t-online.de
Wichmar	Angela Bormann	☎ 036421 30879	angela.bormann@aol.com
Wilsdorf	Martina Urlau	☎ 0171 7535275	frank-omni-urlau@t-online.de
Kirchenkreis	Büro	☎ 036691 255060	kirchenkreis.eisenberg@ekmd.de

Redaktion Gemeindeblatt

✉ redaktion-kirchspiel-dorndorf@freenet.de

Pfr. Philipp Gloge (PG)

Angelika Böhm (AB) | Judith Kutzenski (JK) | Elfi Schmidt (ES) | Claudia Voß (CV)

Bankverbindungen der Kirchengemeinden

alle Gemeinden

Sparkasse Jena

Kontoinhaber:

Ev. KKV Gera, Pfarramt Dorndorf

Verwendungszweck:

RT-Nr. (= Kennnummer!), Anliegen, Ort

IBAN: DE84 8305 3030 0018 0591 39 (außer Frauenprießnitz)

Dornburg (mit Wilsdorf)

RT 0819

Dorndorf-Steudnitz

RT 0820

Lachstädt-Eckolstädt

RT 0853 (mit Münchengosserstädt, Schmiedehausen)

Hirschroda

RT 0841

Thierschneck

RT 0887

Wetzdorf

RT 0897 (mit Tautenburg, Poppendorf, Mertendorf)

Wichmar-Rodameuschel

RT 0898

.....
Kontoinhaber: KG Frauenprießnitz | Verwendungszweck: Anliegen, Frauenprießnitz

IBAN: DE23 8305 3030 0000 1601 48

Am 15. Mai 2024 fand in Bad Sulza der 28. Kreisheimattag des Weimarer Landes statt. Als Höhepunkt gelebter Heimatpflege werden in jedem Jahr hierzu Ortschronisten, Heimatvereine und Organisten des Weimarer Landes eingeladen und gewürdigt. In diesem Jahr war auch Jörg Weber unter den geladenen Gästen. Nach Grußworten der Landrätin und einem Vortrag über das Kurwesen in Bad Sulza näherte man sich dem Höhepunkt der Veranstaltung. In Anerkennung herausragender Leistungen wurden die Kreisheimatpreise verliehen.

Jörg Weber erhielt den „Alexander-Wilhelm-Gottschalg-Preis“ 2024, der Organisten sowohl für ihren musikalischen Einsatz als auch für die Arbeit zur Erhaltung einer lebendigen Orgelkultur verliehen wird. Auch wenn die Auszeichnung vom Nachbarkreis vergeben wurde, freuen wir uns, dass die unermüdliche Arbeit, die Jörg auch in unserem Kirchspiel leistet, so gewürdigt wird und gratulieren ihm herzlich zu seinem Preis.

Christel Hertzsch

Tälerpilgerweg – Der Weg ist das Ziel

Es hat gutgetan und wir hatten viel Freude miteinander in der kleinen Pilgergruppe, die sich am ersten Juliwochenende von Tröbnitz aus auf den Weg gemacht hat. Nach dem Aufruf im letzten Gemeindeblatt hatten sich 9 Pilgerfreunde gemeldet, die in zwei Tagen eine leicht abgeänderte Strecke von etwa 40 km in den Tälerdörfern bei Stadtroda unter die Füße nahmen, zunächst über Untergneus und Trockenborn. Raus aus Lärm, Hektik und Alltag konnten wir Gottes Schöpfung und Natur genießen, kleine Dörfer und Kirchen entdecken. Der größte Teil der Tour führte über Wiesen und durch Wälder. Die Bibelverse und Impulstexte auf den Tafeln am Pilgerweg regten zum Nachdenken und zu Gesprächen an und gaben Orientierung. Unsere „Abkürzungen“ über Weidekoppeln bescherten einigen Pilgern Herzklopfen bei der Begegnung mit Rindern und Schafen, auch aufgebrauchte Gänse kreuzten unseren Weg. Einen heftigen Gewitterregen warteten wir bei der Nachmittagsrast im Gasthof „Schüsselgrund“ in Wolfersdorf ab, bevor wir den letzten Teil der Tagesroute bis nach Strößwitz unter die Füße nahmen. Mit Glockenklang (Sonntageeinläuten) sind wir 18 Uhr hier wohlgenut angekommen. Nach kurzer Erholungspause erwartete uns im Gasthof „Zur Einkehr“ ein großes Angebot an Speisen und Getränken.

Bei Sonntagswetter starteten wir mit einer kurzen Andacht in der Strößwitzer Kirche den 2. Pilgertag, an dem uns erneut bewusst wurde, in welcher schöner Gegend wir leben. Über Burkersdorf ging es nach Lippersdorf und gestärkt durch einen Kaffee in der Gaststätte „Zur Sonne“ zurück nach Tröbnitz. Hier besichtigten wir noch den Bibelgarten, der hinter der Kirche angelegt wurde und Szenen aus dem Leben von Jesus zeigt. Wir sind froh und dankbar für die gemeinsame Zeit und die Eindrücke, die uns noch lange in Erinnerung bleiben werden. Angesichts der positiven Rückmeldungen steht einer Wiederholung dieses Erlebnisses im nächsten Jahr nichts im Wege.

Martina Urlau und Marlies Rauschenbach (Bild S.19 oben: Volker Böhm)

Münchgossersstadt

Samstag, 18. Mai – Pfingstgottesdienst



Nach dem Stellen der Mitglieder des Heimatvereins zum 2024er Pfingstfestbild wurde am Denkmal auf dem Dorfplatz der Opfer der beiden Weltkriege gedacht. Dieses Denkmal wurde 1923 von Edgar Mitzenheim, dem damaligen Pfarrer, eingeweiht. Anschließend zog der Heimatverein in die Kirche zum Gottesdienst ein, den Markus Geßner führte. Seine Frau begleitete ihn musikalisch. Er thematisierte die Aktualität des Pfingstgedankens und hob hervor, dass alle Menschen Gutes tun können und viele es auch tun. Danach startete das Münchgossersstädter Pfingstfest über nonstop 3 Tage mit dem Maiensetzen.



Sonntag, 7. Juli

Wieder **Kultur in der Kirche**: Markus Geßner organisierte ein Konzert mit der schottischen Folk-Band "North Sea Gas". Drei Musiker entführten die begeisterten Gäste - die Kirche war über alle drei Ebenen gefüllt - in die Welt der schottischen Highlands, grandios.

Peter Mader, Ortschronik

30 Jahre Posaunenchor Wetzdorf

In diesem Jahr konnte der Wetzdorfer Posaunenchor sein 30-jähriges Bestehen feiern. Das Jubiläum wurde am 28. April mit einem festlichen Gottesdienst in unserer Kirche begangen. Zu diesem Anlass wurde unser Chor durch Gratulanten von den Chören aus Eisenberg, Eckolstädt und Thiemendorf verstärkt. Auch unser ehemaliger Chorleiter, Pfarrer i.R. Klaus Habicht, spielte im Gottesdienst mit. So konnte die Gemeinde den vollen Klang von ca. 20 Bläsern genießen.

Langjährige Mitglieder des Posaunenchores wurden mit Ehrenurkunden des Posaunenwerks geehrt. Nach dem Gottesdienst gab es bei Kaffee und Kuchen Gelegenheit zu Erinnerungen und Gesprächen. Zum Abschluss erklangen volkstümliche Melodien und Abendlieder.

Wir danken allen, die das Fest vorbereitet haben, und die mit uns feierten.

Christel Hertzsch (Bild S. 20 oben: Katja Treffer)



Auf dem Tälerpilgerweg.
(> S. 17)



Gottesdienst zur 800-Jahr-Feier
in Wichmar.



Zu Himmelfahrt: Ein herzlicher Dank von Bürgermeisterin Frau Storch
und Pfarrer Gloge an Herrn Kunze aus Hirschroda für sein großes
Engagement in der Kirchengemeinde.

Bild: JK



Impressionen vom **Wetzdorfer**
Pfingstgottesdienst,
diesmal direkt am Maibaum.

Lisa Wagner

